



FORTBILDUNGEN 2024



Das Fortbildungsprogramm 2024 ist für Sie bereit.
Wir freuen uns, Sie in unseren Fortbildungen begrüßen zu dürfen.

Bei Fragen zu einzelnen Themen oder organisatorischen Punkten
können Sie sich jederzeit an die zuständige Mitarbeiterin
Alexandra Mattes wenden.

Wir wünschen Ihnen mit diesem Fortbildungsprogramm viele
neue Erfahrungen für Ihre Arbeit.

Ihr Bereich Kitas
der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Ludwigsburg

Kita 4.0 — Medienpädagogik und Digitalisierung in der Kita für Einsteiger

Die Fortbildung vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten für den Umgang mit digitalen Medien in der Kindertagesstätte. Sie lernen, wie Sie Medien sinnvoll in die pädagogische Arbeit einbinden können und welche Chancen und Risiken damit verbunden sind. Die Schulung richtet sich an Fachkräfte in der Kita, die bisher wenig Erfahrung mit digitalen Medien haben und sich einen Überblick verschaffen möchten.

Lernziele:

- Verständnis für den Einsatz von digitalen Medien in der Kita
- Kenntnisse über die Chancen und Risiken der Digitalisierung in der pädagogischen Arbeit mit Kindern
- Grundlagenwissen über verschiedene digitale Medien und ihre Anwendungsmöglichkeiten in der Kita
- Kompetenz im Umgang mit digitalen Medien und deren Einbindung in den Kita-Alltag
- Sensibilisierung für Datenschutz und Medienkompetenz im Umgang mit digitalen Medien

Referent: Andreas Streble
Termin: 08.04.2024
Ort: Partyraum, Bischof-Sproll-Haus



Lernen durch achtsames Erleben - Ganzheitliche Religionspädagogik + Kett-Methoden für Einsteiger

Oft machen wir als ErzieherInnen die Erfahrung, dass bestimmte Kinder für Inhalte und Methode in der Religionspädagogik leichter erreichbar sind, wenn wir ganzheitliches Erleben fördern. Zunehmend fehlen von Zuhause aus Erlebnisräume des Religiösen und auch der Ganzheitlichkeit. Mit einfachen Methoden und Wegen versuchen wir den Kindern im wahrsten Sinn des Wortes Spielräume solchen Erlebens anzubieten. Mit Einsatz von Tüchern, Legematerial (RPA, Kett) und einfachen Übungen lernen wir Möglichkeiten eines seelisch fundierten Zugangs zu Kindern einzuüben.

Dabei wird auch die Gestaltpädagogik als Verstehenshintergrund berücksichtigt.

Inhalte:

Stille und Räume bei Kindern
Ganzheitliches Erleben bei Kindern
Religionspädagogische Arbeit mit Kindern und Eltern
Das Spielerische und Kreative als pädagogische Basis



Referent: Ludger Hoffkamp
Termin: 18.04.2024
Ort: Partyraum, Bischof-Sproll-Haus

Schwierige Kinder sind Kinder in Schwierigkeiten -

Konzepte für den Umgang mit herausfordernden Kindern

Manche Kinder haben erschwerte Lebensbedingungen – und sie haben viele Sprachen, uns mitzuteilen, dass ihnen etwas fehlt, sie Sorgen oder Ängste haben oder sich missverstanden fühlen. Sie ecken ständig an oder trauen sich nichts zu, zeigen aggressive Verhaltensweisen oder ziehen sich zurück, geraten häufig in Streit oder passen sich fortwährend an.

Ziele:

- Sie entdecken, warum Kinder sich oft so verhalten oder verhalten müssen und wie Sie angemessen, hilfreich und Mut machend auf diese Kinder zugehen können.
- Sie haben erarbeitet, was Ursachen von kindlichen Schwierigkeiten sind und wie Beziehungen zu auffälligen Kindern erfolgreicher zu gestalten sind.

Inhalte:

- Situationsanalyse anhand von aktuellen Beispielen
- Kennenlernen und Erprobung der kollegialen Beratung
- Erstellung von Beobachtungskriterien für die pädagogische Praxis
- Aufzeigen von psychomotorischen Möglichkeiten, mit denen sich Kinder in und durch Bewegung anders erleben

Referentin: Hildegard Stumm

Termin: 26.04.2024

Ort: Partyraum, Bischof-Sproll-Haus

Pikler-Pädagogik für Kinder (0-4 Jahre)

Die Arbeit Emmi Piklers beruht im Wesentlichen auf Autonomieentwicklung und Beziehungsqualität. Die Aufgaben der erwachsenen Bezugsperson sind dabei: **Raum-Geben, Vertrauen-Schaffen, Bereitschaft-Zeigen, Beobachten und Führen.**

Ein Kleinkind, das nach diesen Grundsätzen aufwachsen kann, hat gute Voraussetzungen für eine reife Persönlichkeitsentwicklung.

Sie lernen die Pädagogik Emmi Piklers näher kennen und erhalten praktische Alltagstipps für die tägliche Arbeit.

Lernziele:

- Differenziertes Wahrnehmen, Verstehen und Erkennen lernen der frühkindlichen Bedürfnisse, um die Äußerungen der Kleinkinder entsprechend zu beantworten und sie angemessen begleiten und führen zu können.
- Anregung und Ermutigung zur fortwährenden persönlichen Weiterentwicklung, um sich und andere besser verstehen zu lernen und damit ein friedliches Miteinander mit kleinen Kindern zu ermöglichen.

Referentin: Gertrud Ledar

Termin: 12. + 13.06.2024

Ort: Partyraum, Bischof-Sproll-Haus

Mit Kindern forschen — Naturwissenschaft im Kindergarten

Sich gemeinsam mit den Kindern auf den spannenden, mitunter abenteuerlichen Weg des Forschens zu begeben. Was ist Forschen? Am Anfang allen Forschens steht intensives Beobachten. Das kann auch schon ein Experiment sein. Aus diesen Beobachtungen werden wir Themen finden, denen wir dann mit unserem Forschungsansatz gezielt auf die Spur kommen wollen. Zu diesem Forschungsansatz gehört vor allem das eigene Experimentieren. Die modernen Konzepte der Frühpädagogik, die menschliche Neugier und natürlich die Phänomene aus allen möglichen Bereichen selbst werden uns in diesem praxisnah gestalteten Seminar beschäftigen.

Ziele:

- ein grundlegendes Verständnis des Forschungsansatzes
- Anreize, sich mit den Kindern auf Forschungswege zu begeben
- Verständnis für den eigenen Umgang mit naturwissenschaftlichen Themen

Inhalte:

- theoretische Grundlagen für den Bereich Forschen und Experimentieren
- einige praktische Beispiele (Ausprobieren und Experimente)
- Herangehensweise an die Implementierung von Forschungsaktivitäten im Kindergartenalltag
- sich aus den Themen der Teilnehmenden ergebende Forschungsthemen

Referent: Thomas Klingseis
Termin: 02. + 03.07.2024
Ort: Partyraum, Bischof-Sproll-Haus



Beißen, kratzen, schubsen — Umgang mit Kindern unter drei Jahren, die uns herausfordern

Manche Kleinkinder fallen in Krippengruppen oft auf, weil sie sich mit ihren unmittelbaren „Werkzeugen“ auseinandersetzen.

Sie beißen, kratzen und schubsen andere Kinder weg.

Wenn dies über einen längeren Zeitraum geschieht, bringt das Erzieherinnen und Erzieher an ihre Grenzen.

Wir gehen der Frage nach warum Kinder dies tun, welche Handlungsmöglichkeiten wir haben und wie die Eltern der Kinder in den Prozess eingebunden werden können.

Ziele:

- Verstehen der Signale der Kinder unter drei Jahren
- Konstruktiver Umgang mit dem Verhalten der Kinder
- Grenzen setzen und Freiräume gewähren
- Reflexion der eigenen Haltung

Inhalte:

- Umgang mit Konfliktsituationen
- professionelle Haltung zum Kind
- Umlenkungsmöglichkeiten kennenlernen

Referentin: Hildegard Stumm
Termin: 27.09.2024
Ort: Partyraum, Bischof-Sproll-Haus

Lernen durch achtsames Erleben — Ganzheitliche Religionspädagogik + Kett-Methoden für Fortgeschrittene

Oft machen wir als ErzieherInnen die Erfahrung, dass bestimmte Kinder für Inhalte und Methode in der Religionspädagogik leichter erreichbar sind, wenn wir ganzheitliches Erleben fördern. Zunehmend fehlen von Zuhause aus Erlebnisräume des Religiösen und auch der Ganzheitlichkeit. Mit einfachen Methoden und Wegen versuchen wir den Kindern im wahrsten Sinn des Wortes Spielräume solchen Erlebens anzubieten. Mit Einsatz von Tüchern, Legematerial (RPA, Kett) und einfachen Übungen lernen wir Möglichkeiten eines seelisch fundierten Zugangs zu Kindern einzuüben.

Dabei wird auch die Gestaltpädagogik als Verstehenshintergrund berücksichtigt.

Inhalte:

Stille und Räume bei Kindern

Ganzheitliches Erleben bei Kindern

Religionspädagogische Arbeit mit Kindern und Eltern

Das Spielerische und Kreative als pädagogische Basis



Referent: Ludger Hoffkamp

Termin: 21.10.2024

Ort: Partyraum, Bischof-Sproll-Haus

Sammeln, messen, zählen — Mathematik im Kindergarten

Im Alltag stellen wir fest, wie unbefangen sich Kinder einen Zugang zur Mathematik eröffnen. Schon beim Sammeln von Steinen und Zweigen, beim Sortieren von Schrauben oder Knöpfen oder beim Vergleichen der Inhalte ihrer Getränke entwickeln sich grundlegende mathematische Kompetenzen. Es geht nicht in erster Linie darum, Kinder im Rechnen fit zu machen, sondern vielmehr, sich mit viel Spaß, einigem Mut und einer gehörigen Portion Selbstvertrauen gemeinsam mit den Kindern auf vielfältige Art und Weise mit mathematischen Themen auseinanderzusetzen.

Ziele:

- theoretische Grundlagen zur Mathematik im Kindergartenalter aufgrund neurophysiologischer Erkenntnisse / Zusammenhang zum Orientierungsplan
- Erkennen und Hinterfragen des eigenen Zugangs zur Mathematik
- Ideen, praktische Tipps, Experimente, Ansätze zur Entwicklung von mathematisch initiierten Kindergarten-Projekten

Inhalte:

Schwerpunkt wird sein, mit Hilfe von vorhandenen oder leicht zu beschaffenden Materialien Mathematische Bildungsansätze im Alltag zu erkennen, die Kinder darin zu unterstützen und auch herauszufordern und entsprechend umzusetzen.

Referent: Thomas Klingseis

Termin: 05.11.2024

Ort: Partyraum,
Bischof-Sproll-Haus



Kita 4.0 — Medienpädagogik und Digitalisierung in der Kita für Fortgeschrittene

Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte in der Kita, die bereits Erfahrung im Umgang mit digitalen Medien haben und ihre Kenntnisse vertiefen möchten. Es werden praxisnahe Anwendungen vermittelt und das Verständnis für den Einsatz von digitalen Medien in der pädagogischen Arbeit mit Kindern vertieft. Sie erweitern Ihr Know-how und lernen, wie Sie digitale Medien gezielt und kreativ in Ihren pädagogischen Alltag integrieren können.

Dabei werden auch Fragen rund um Datenschutz, Medienkompetenz und die Nutzung unterschiedlicher Geräte und Programme behandelt.

Lernziele:

- Vertiefung des Verständnisses für den Einsatz von digitalen Medien in der Kita
- Erweiterung des Know-hows im Umgang mit digitalen Medien und deren gezielte Einbindung in den pädagogischen Alltag
- Kreativer Umgang mit digitalen Medien zur Förderung der kindlichen Entwicklung
- Sensibilisierung für Datenschutz und Medienkompetenz im Umgang mit digitalen Medien
- Vertiefung der Kenntnisse über verschiedene digitale Medien und deren Anwendungsmöglichkeiten in der Kita



Referent: Andreas Streble

Termin: 02.12.2024

Ort: Partyraum, Bischof-Sproll-Haus

Verschiedenes

Bitte melden sie sich per Email mit Namen, Trägerzugehörigkeit, Anschrift der Einrichtung, Telefonnummer für eventuelle Rückfragen, Name der Fortbildung an unter: a.mattes@kath-kirche-lb.de

Das Anmeldeformular finden Sie online unter www.kitas-lb.de oder **einfach formlos per Mail.**

Ansprechpartnerin: Alexandra Mattes

Nur bei Rückfragen (nicht zur Anmeldung) Tel: 0 71 41/ 1411-660

Fortbildungsgebühren:

Jede Anmeldung verpflichtet sich, nach Erhalt der Bestätigungsemail, zur Überweisung der fälligen Seminargebühren. Die Gebühren sind vor Beginn des Seminars zu bezahlen.

Bitte vermerken Sie bei der Überweisung Ihren Namen und den Namen der Fortbildung.

Pro Fortbildungstag: 90,- Euro

Für Dekanatszugehörige Fachkräfte: 70,- Euro

Seminarzeiten:

Die Seminare beginnen in der Regel um **9.00 Uhr** und enden gegen 16.30 Uhr.

Individuelle Änderungen sind möglich. Bitte beachten Sie die Ausschreibung.

Die Pausen werden zwischen Teilnehmern und Referenten festgelegt.

Rücktritt/Stornierungen:

Für Rücktritte ab acht Wochen vor Seminarbeginn erheben wir eine Gebühr von 50 % des Gesamtbetrages.

Gerne können Sie eine Vertretung entsenden.

Nicht in Anspruch genommene Seminare können **nicht rückerstattet** werden.

Veranstaltungsorte:

- **Gemeindezentrum Dreieinigkeit**

Bischof- Sproll- Haus

Partyraum im UG- Eingang hinter dem Haus über Parkplatz

Schorndorfer Straße 31

71638 Ludwigsburg

Bankverbindung:

Kreissparkasse Ludwigsburg — Kath. Kirche Ludwigsburg

IBAN: DE 82 6045 0050 0000 0055 55

SWIFT-BIC: SOLADES 1 LBG



Kath. Gesamtkirche Ludwigsburg - Bereich Kitas
Bereich Kitas

Katholische Kirche Ludwigsburg

Bereich Kindertagesstätten

Schorndorfer Str. 31

71638 Ludwigsburg

Telefon: 07141-1411660

E-Mail: a.mattes@kath-kirche-lb.de